

lere Teil stark ausgebuchtet und durch Säulen abgeteilt. Die Rückwand war von Holz und der alte Baldachin dürfte wohl dem Rheinberger'schen Bild entsprochen haben — geschlossene Kronenform mit einem Aufsatz.

Der Plan der Kanzel für die neue Kirche wurde ebenfalls vom Kreisingenieuramt in Bregenz entworfen.

Wie der Hochaltar bestand auch die Kanzel aus Holz, das wie schwarzer Marmor mit grüner Aderung gestrichen war. Baldachin war keiner vorhanden. Die Rückwand war ebenfalls aus Holz, das Mittelstück derselben heller gehalten und zeigte als Bemalung die beiden Gesetzestafeln mit den zehn Geboten. Nach oben war die Rückwand durch einen Fries abgeschlossen, auf dem eine Holzverzierung aufgebaut war. Die Brüstung der Kanzel war sechseckig, der Hauptkörper rund und der untere Abschluß hatte Wannenform. Auf die Kanzel führte eine einfache, ebenfalls dunkel gehaltene Treppe. Die neue jetzige Kanzel, ganz zum Stil der Altäre, aber wie diese nicht zur Kirche passend, wurde im Oktober 1908 aufgestellt und wie die Seitenaltäre vom Altarbauer Valentin in Brigen für 3000 Kronen geliefert. Der Hauptspender für die Kanzel war Johann Georg Marxer auf Berg.

#### 6. Die übrigen Einrichtungsgegenstände und die Kirchenrenovation.

Jedem Besucher der Maurer Kirche fällt das große Deckengemälde im Kirchenschiff auf, darstellend Christi Himmelfahrt. Dieses Bild wurde 1863 von einem Maler N. Kögler gemalt. Leider konnte ich nirgends etwas über dieses Bild finden, weder in den Gemeindeakten noch im Pfarrarchiv. Das Bild ist gut in der Perspektive und in der Komposition. 1904, anlässlich der Kirchenausmalung, wurde es durch den Maler Scheel nachgemalt und ist in der Farbgebung etwas zu kräftig ausgefallen.

Im Jahre 1901 wurde die erste größere Renovation der Kirche durchgeführt. Die ursprünglichen Sandsteinplatten der Gänge und des Chores waren im Laufe der Zeit abgelaufen und man beschloß einen farbigen Zementplattenboden zu legen und den Chor, die Altarstufen und die Chorstufen wurden vom Unternehmer Tibiletta in Zürich in Terrazzo gegossen. Diese Arbeiten kosteten 2000